



Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine begrüßt Aufhebung der US-Sanktionen gegen Syrien: Eine echte Chance für Wiederaufbau und Stabilität

Berlin, den 14.05.2025

Der Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine e. V. (VDSH) begrüßt die Entscheidung der US-Regierung unter Präsident Donald Trump, die Sanktionen gegen Syrien aufzuheben. Diese Maßnahme stellt einen bedeutenden Schritt dar, um das syrische Volk zu unterstützen, Stabilität zu fördern und den dringend benötigten Wiederaufbau nach über einem Jahrzehnt des Konflikts und der humanitären Notlage voranzutreiben.

Als Dachverband von 42 syrischen Hilfs- und Zivilgesellschaftsorganisationen in Europa spielt der VDSH eine zentrale Rolle in der Verbindung zwischen der syrischen Diaspora und den zivilgesellschaftlichen Akteuren vor Ort in Syrien

Die wirtschaftlichen und insbesondere finanziellen Sanktionen stellten über Jahre hinweg ein erhebliches Hindernis für die Arbeit der Mitgliedsvereine dar. Überweisungen an lokale Partnerorganisationen in Syrien waren stark eingeschränkt, was direkte humanitäre Hilfe in Bereichen wie Gesundheit, Bildung und Nothilfe massiv erschwerte oder sogar unmöglich machte.

Die Aufhebung der Sanktionen bietet nun eine reale Chance für den Wiederaufbau Syriens auf neuen Grundlagen. Sie schafft die Voraussetzungen für die Rückkehr von Binnenvertriebenen, den Wiederaufbau zerstörter Infrastrukturen und die Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen.

Darüber hinaus wird erwartet, dass diese Entscheidung das jahrzehntelange Leid der syrischen Bevölkerung spürbar lindert und eine effektivere internationale Zusammenarbeit ermöglicht – jenseits der Korruptionsstrukturen, die bisher viele Hilfsmaßnahmen blockierten.

In den vergangenen Wochen haben Delegationen mehrerer VDSH-Mitgliedsvereine verschiedene Regionen Syriens besucht, um sich ein aktuelles Bild von der humanitären Lage zu machen und den Bedarf an zukünftiger Projektarbeit vor Ort zu ermitteln.

Der Verband ruft die internationale Gemeinschaft dazu auf, diesen politischen und humanitären Moment zu nutzen und gemeinsam mit syrischen zivilgesellschaftlichen Organisationen verantwortungsvoll und entschlossen am Wiederaufbau Syriens zu arbeiten – für eine stabilere und gerechtere Zukunft für alle Syrerinnen und Syrer.

